



## VON MERAN ZUM GARDASEE

### Von Meran durch die Brenta Dolomiten zum Gardasee

Meran, die berühmte Kurstadt im Südtirol ist unser Startpunkt für diese abwechslungsreiche Bergwanderwoche. Waalwege, Apfelplantagen, zackige Felsen der Brenta Dolomiten und Gletscherzonen wechseln sich ab und machen die Tour zu einem besonderen Erlebnis. Ziel ist der, zum Trentino gehörende Gardasee mit seinem südländischen Flair.

#### Konditionelle Voraussetzungen:

**Mittel:** Bis zu 1200 HM im Auf- und Abstieg oder Tagesetappen bis zu 9 Std. reine Gehzeit. Gehintervalle von 2 Std. ohne Pause.

#### Technische Voraussetzungen:

**Mittel:** Schwindelfreiheit, [Trittsicherheit](#) und Bergerfahrung sind erforderlich.

---

<b>Reisedauer</b>	7 Tage
<b>Kategorie</b>	Fernwanderwege, Wanderungen
<b>Teilnehmer</b>	6 bis 12 Personen
<b>Tourstart</b>	11.00 Uhr Talstation <a href="#">Hochmuth Seilbahn</a> Haslachstraße, 64, 39019 Dorf Tirol, Italien

---

### Tagesverlauf

#### 1. Tag: Dorf Tirol - Algunder Waalweg - Zufallhütte

Wir starten im Dorf Tirol, oberhalb von Meran und wandern am Schloss Tirol vorbei bis wir auf den Algunder Waalweg gelangen. Quer durch die sonnigen Apfel- und Weinplantagen führt uns unsere Eingetour nach Töll. Von dort fahren wir mit dem Taxi in das Martelltal. Nach einem kurzen Aufstieg erreichen wir das erste Quartier, die Zufallhütte auf 2.264 m.

#### Unterkunft: [Zufallhütte](#)

Gehzeit ca. 3,5 Stunden, Aufstieg 300 Höhenmeter, Abstieg 250 Höhenmeter, Länge ca. 7,5 km

Wegekategorie: ●●●●●●●

## 2. Tag: Zufallhütte - Sallentjoch - Rifugio Dorigoni

Direkt von der Hütte starten wir auf einem wunderschönen Panoramaweg, der uns in einen Märchenwald bringt. Nach ca. zwei Stunden steigen wir einsam bergauf, durch Blockgelände zum Sallentjoch (2.965 m), wo uns ein eindrucksvoller Ausblick ins Rabbi-Tal erwartet. Nach einer erholsamen Mittagspause mit Picknick geht es anfangs über felsiges Gelände und später über saftige Wiesenböden runter zur gemütlichen und sehr gastfreundlichen Dorigonihütte.

Unterkunft: [Rifugio Dorigoni](#)

Gehzeit ca. 5 Stunden, Aufstieg 900 Höhenmeter, Abstieg 700 Höhenmeter, Länge ca. 9 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

## 3. Tag: Rifugio Dorigoni - Rabbital - Madonna di Campiglio - Rifugio Tuckett

Früh morgens geht es auf dem Sentiero di Cascade bergab durch das wunderschöne Rabbital. Umgeben von zahlreichen Wasserfällen steigen wir hinunter in dieses traditionsreiche Tal. Nach einer urigen Einkehr bringt uns das Taxi nach Madonna di Campiglio, von wo aus wir mit der Grostebahn das Felsmassiv der Dolomiti di Brenta erreichen. Nach zwei Stunden auf dem alpinen Panoramaweg, unterhalb der Nordflanken der gewaltigen Felstürme, erreichen wir die spektakulär gelegene Tucketthütte auf 2.268 m.

Unterkunft: [Rifugio Tuckett](#)

Gehzeit ca. 5,5 Stunden, Aufstieg 150 Höhenmeter, Abstieg 1350 Höhenmeter, Länge ca. 11,5 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

## 4. Tag: Rifugio Tuckett - Rifugio Brentei - Bocca di Brenta - Rifugio Croz dell' Altissimo

Von der Tucketthütte wandern wir erst durch felsiges Gelände mit tollen Ausblicken, dann auf einem ausgesetzten Panoramaweg bis zur Brenteihütte mitten ins Dolomiten-Gebirge. Hier können wir ein zweites Frühstück einnehmen. Über einen Panoramaweg und im weiteren Verlauf über einen versicherten Steig geht es spektakulär hoch bis zur Bocca di Brenta. Über das Rifugio Pedrotti und das Rifugio Selvata steigen wir durch das wunderschöne Val Massodi ab und erreichen am Nachmittag das Rifugio Croz dell' Altissimo, eine kleine und urige Hütte.

Unterkunft: [Rifugio Croz dell' Altissimo](#)

Gehzeit ca. 6,5 Stunden, Aufstieg 600 Höhenmeter, Abstieg 1450 Höhenmeter, Länge ca. 13,7 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

## 5. Tag: Rifugio Croz dell' Altissimo - Molveno - Lago Nembia

Die Wanderung führt uns nach Molveno (865 m), am gleichnamigen See gelegen. Felsige Wände, verwunschene Wälder und tolle Ausblicke begleiten uns hier. Nach einer ausgiebigen Pause in einem guten italienischen Restaurant am Lago di Molveno wandern wir am Seeufer entlang zum kleinen Nachbarsee Lago di Nembia und übernachten im Hotel Garni Nembia.

Unterkunft: [Hotel Garni Lago Nembia](#)

Gehzeit ca. 5 Stunden, Aufstieg 250 Höhenmeter, Abstieg 900 Höhenmeter, Länge ca. 13 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

## 6. Tag: Ballino - Lago di Tenno - Canale - Varone Schlucht - Riva del Garda - Limone

Die Wanderung von Lago di Tenno zum Gardasee, dem größten See Italiens bietet eine atemberaubende Landschaft und die Möglichkeit das Naturphänomen, die beeindruckende Varoneschlucht zu besuchen. Die Strecke folgt guten Wanderwegen durch Olivenhaine die zwischen schroffen Felsen liegen. Die Varoneschlucht beeindruckt mit senkrechten Felswänden und tosenden Wasserfällen. Mit dem Linienbus erreichen wir die Altstadt von Riva del Garda und fahren anschließend mit dem Schiff nach Limone mit seiner atemberaubenden Lage zwischen Bergen und dem See.

Unterkunft: [Hotel Castell](#)

Gehzeit ca. 3 Stunden, Aufstieg 100 Höhenmeter, Abstieg 700 Höhenmeter, Länge ca. 8 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

## 7. Tag: Rückfahrt nach Meran

Nach dem Frühstück startet die Rückreise mit dem Bus durch das Etschtal, über Rovereto und Trient nach Meran. Je nach Verkehrslage dauert die Fahrt ca. 2,5 Std. Ankunft in Meran - Dorf Tirol ca. 12.00 Uhr. Heimreise oder individueller Verlängerungsaufenthalt im Südtirol.

## Unterbringung

Hütten (Lager oder Mehrbettzimmer) und Gasthöfe (Mehrbettzimmer)

## Leistungen

Bergführer  
5x Übernachtung mit Halbpension  
1x Übernachtung mit Frühstück am Gardasee  
3x Taxifahrten  
1x Eintritt in die Varone Schlucht  
1x Fahrt mit dem Linienbus  
1x Seilbahnfahrt  
1x Schifffahrt  
1x Rückfahrt nach Meran - Dorf Tirol

## Zusatzkosten

Nach persönlichem Bedarf in bar ca. € 40,- pro Tag für das Abendessen am 6. Tag, für Getränke, Rucksackproviant, Parkplatzgebühr, etc. Eine Kartenzahlung ist auf den Hütten nicht möglich. Gerne können Sie am Ende der Tour Ihre Zufriedenheit mit einem Trinkgeld für den Bergführer ausdrücken.

## Landkartenempfehlung

Kompass (1:50.000) Nr. 53 Meran  
Tabacco (1:25.000) Nr. 045, 053, 055

## Ausrüstungsempfehlung

Eine genaue Ausrüstungsempfehlung mit Packliste bekommen Sie mit Ihrer Buchungsbestätigung zugeschickt.

## Anreise zum Treffpunkt

### Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Nutzen Sie die guten Bahnverbindungen über Innsbruck und Bozen nach Meran. Weiter mit dem Linienbus Nr. 221 (ca. 30 Min) von "Meran, Bahnhof" nach "Dorf Tirol, Seilbahn Hochmuth". Den Fahrplan finden Sie [hier](#)

### Mit dem PKW

Die kürzeste Anreise ist über den Brenner nach Sterzing. Von dort über den Jaufenpass, St. Leonhard in Passeier nach Dorf Tirol. Dort gibt es einen kostenpflichtigen Dauerparkplatz direkt an der Talstation der Hochmuth Seilbahn.

Alternativ über den Reschenpass oder Bozen nach Meran und weiter nach Dorf Tirol.

## Fahrgemeinschaft

Aus Datenschutzgründen ist es uns leider nicht erlaubt eine Teilnehmerliste zu verschicken. Sollten Sie jedoch an einer Fahrgemeinschaft interessiert sein, klicken sie [hier](#).

## Übernachtungsempfehlung

Für Zusatznächte in Meran empfehlen wir das [Hotel Botango in Töll](#), einem Vorort von Meran. Von dort kann man das Zentrum von Meran und den Treffpunkt sehr gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen. Außerdem ist Ihnen das [Tourismusbüro Meraner Land](#) gerne behilflich.

## OASE AlpinCenter

Unser Büro, Bahnhofplatz 5 befindet sich direkt am Bahnhof in Oberstdorf, am Gleis 1. Das Büro ist eine Stunde vor Tourenbeginn besetzt.

### Information und Anmeldung

Bei weiteren Fragen zur Tour erreichen Sie uns persönlich von:

**Juni - September:** Montag - Freitag von **8 - 18 Uhr**

**Oktober - Mai:** Montag - Freitag von **8- 13 Uhr**

Sie können auch gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen Sie dann umgehend zurück.

**Tel.:** +49 8322 8000 980

**Notfall Tel.:** +49 151 61309123

**Online:** [www.oase-alpin.de](http://www.oase-alpin.de)

**E-Mail:** [bergschule@oase-alpin.de](mailto:bergschule@oase-alpin.de)

## Platz für Ihre Notizen

---

---

---

---

---

---

---